

# Witterungsverhältnisse

Autor(en): **F.W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 27

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449017>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Im Juli

Und die Tage werden heißer,  
Und des Menschen Durst erwacht,  
Wenn er in den Julitagen  
Sommervandierungen macht.

Doch vernahm man nie die Kunde,  
Wie erzählt ward uns die Mär,  
Daß im Juli je ein Wanderer  
Untermwegs verdurstet wär.

Und auch niemals ward berichtet,  
Und ich hab' es nie gehört,  
Daß ein Wand'rer nie geruht hätt',  
Wo man volle Gläser leert.

Dies mag uns zum Troste dienen,  
Scheint die Sonne noch so heiß,  
Daß man, wandert man im Juli,  
Sür den Durst ein Mittel weiß. J 1916

## Problem

A.: Na, warum so nachdenklich?

B.: Ich erwäge soeben, ob wohl der Löf-fel, mit welchem nach dem Sriedens-schluß die Kriegsuppe ausgegessen wird, aus Britannia-Metall besteht. 21. St.

## Der Brunnen

Vor dem Bezirksgebäude einer Kantons-hauptstadt ist ein neuer Brunnen aufgestellt worden. Dies wäre wohl keine absonderliche Begebenheit, wenn sie nicht doch noch einen Haken hätte. Bekanntlich besteht jeder echte Brunnen aus drei Hauptbestandteilen: einem Trog, einer Brunnen säule und einer Wasserröhre. Man pflegt nun die drei Bestandteile jeweils derart zu behandeln, daß, trotzdem alle Brunnen unter sich verwandt sind, dennoch keiner dem andern gleicht. Dies ist eine Absonderlichkeit der Künstler, die absolut etwas Absonderliches schaffen wollen. Die Brunnenröhre pflegt ein Löwenkopf zu schmücken und zwar derart, daß dem Löwen das Wasser aus dem Maule herausläuft. Es kommt dies daher, weil der Löwe in der Wüste Sa-hara stets Durst zu haben pflegt. Um nun diesen immervährenden Durst symbolisch auszudrücken, läßt man den Kopf des Löwen eben Wasser spucken. In dem Brunnen vor besagtem Bezirksgebäude nun wurde mit diesem ehrwürdigen Herkommen gebrochen und statt der Löwenköpfe Wid-

derköpfe als Wasserspender angebracht. Nun hat man der Allgemeinheit ein schweres Rätsel aufgegeben: In welcher Beziehung stehen nun die Widderköpfe zum Bezirksgebäude, zur Kantonshauptstadt, zu den Einwohnern der Stadt und des Bezirksgebäudes, zum europäischen Krieg, zum kommenden Srieden, zur Petrolnot, zur Lebensmittelteuerung etc. etc.? Es ist bis heute noch keine der obigen Fragen erschöpfend beantwortet worden. Wir können aber etwas hiezu verraten: die Widderköpfe sind nach dem Modell eines Künstlers von zwei Bildhauern aus dem Stein herausgemeißelt worden. Bernhard Strauß

## Witterungsverhältnisse

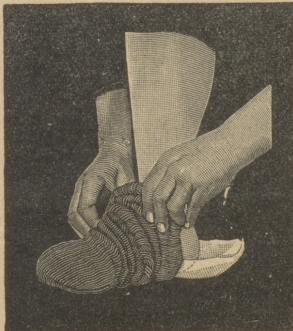
Srau Maier: Wann fahren Sie denn zu Ihren Verwandten nach Deutschland, Frau Müller?

Srau Müller: Ich weiß es noch nicht genau. Das hängt von Verschiedenem ab, aber hauptsächlich von . . .

Srau Maier: Na, von was denn?

Srau Müller: Von den „Sütterungs-Verhältnissen“. S. 25.

Verlangen Sie in Apotheken und Sanitätsgeschäften das neue, hervorragende



## Fußschweiß-Mittel

die 1557  
**antiseptischen  
Fusslappen**  
der  
Internationalen  
Verhandstoff-Fabrik  
Schaffhausen.  
Geruchlose Strümpfe.  
Keine wunden Füße mehr.  
Keine wunden Füße mehr, sondern geruchlos gemacht.

Der Fußschweiß wird nicht vertrieben, sondern geruchlos gemacht.

## Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95  
**Haut- u. Sexualleiden**

### Straussfedern

35-50 cm lg., 3., 4., 5., 6. Fr., breite prima Federn 3., 10 bis 20 Fr. Verlangen Sie Auswahl zur Ansicht ohne Kaufzwang. **Fr. Kuster, Luzern, Kappelgasse. 1525**

### Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit und ohne Fett Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen durch H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1533

Bestens empfohlen **F. Lutzmann's**  
**Schreibmaschinen - Klinik**  
Stampfenbachstrasse 48 - Zürich

**Toggenburg**  
eignet sich in hervorragender Weise als Kurland und Touristen- gebiet und bietet Blutarmen, Ruhe- und Erholungsbedürftigen Kräftigung und Gesundung zu mässigen Preisen. Illustrierter Führer 50 Rp. Prospekte kostenfrei. Adresse: Zentral-Verkehrsbureau in Lichtensteig. [1564]

MERKEN Sie sich diese Schutzmarke

12950

denn sie verbürgt beste Qualität und billige Preise.

Zu beziehen durch die meisten PHOTO-HANDLUNGEN der Schweiz.

SCHUTZ-MARKE! **Helvetia-Backpulver**

lässt das Gebäck prachtvoll aufgehen, macht es leicht verdaulich und verfeinert dessen Wohlgeschmack. 1448  
Prakt. Rezepte gratis.

Erste Schweiz. Backpulver-Fabrik **A. Sennhauser, Zürich**

**M. SCHOEFFTER**  
TAILLEUR · ZÜRICH  
Bahnhofstr. 83. I.  
Anfertigung aller Herren-Carderobe in anerkannt geüblicher Ausführung · Grosses Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bar-Be-förderung-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.- in Marken oder Nachnahme. **G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511**

**Und wenn einer Gold**  
für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht. **Mark Twain.**

**Bündner Pfirsichsteine**  
Das feinste und originellste Mandel-Konfekt in eleganten Packungen.

Schutz-Marke

**Confiserie HÜRSCH**  
Chur.

**Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut Rote Radler St. Gallen**  
Inhaber: G. TSCHUMPER Hintere Davidstrasse Nr. 8

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren  
Reinigung von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547